



## Großes Interesse am Frieden: »peace on paper« zog Besucher an

VDK-Ausstellung  
»peace on paper«  
Kunstraum Neuss  
4.9. - 25.9.2016

RÜCKBLICKE...



**P**ublikums-Andrang im Kunst-  
raum Neuss: zur Eröffnung der  
VDK-Ausstellung »Peace on Pa-  
per« waren viele Kunstfreundin-  
nen und -freunde erschienen, um  
zu sehen, wie die Künstlerinnen  
das aktuelle Thema „Frieden“ in  
ihre Arbeiten einbeziehen. VDK-  
Vorsitzende Anne Hefer führte in  
die Ausstellung ein:

„Peace on Paper – der Titel der  
Ausstellung geht auf ein internatio-  
nales Projekt zurück, das von einer  
iranischen Organisation gegründet  
wurde, um für zeitgenössische ira-  
nische Künstlerinnen ein Forum zu  
schaffen. Im Jahr 2016 wurde das  
Projekt als 2. Kunstbiennale in Te-  
heran und Istanbul durchgeführt.

*Künstlerinnen aus aller Welt konn-  
ten sich beteiligen und mit ihren  
Werken den Dialog für Frieden,  
Toleranz und Gerechtigkeit för-  
dern. Wir vom Verein Düsseldorfer  
Künstlerinnen greifen das Thema  
mit Freude auf.*

*In den Arbeiten wird deutlich, dass  
wir der Tradition unseres Vereins  
folgen: wir suchen ganz eigene,  
individuelle Zugänge. Schon die  
Gründerinnen des Vereins Düs-  
seldorfer Künstlerinnen fühlten  
sich keiner gemeinsamen künstle-*

*rischen Richtung verpflichtet – wie  
es beispielsweise beim „Blauen  
Reiter“ der Fall war. Deshalb zeigt  
die Ausstellung eine große Vielfalt  
stilistischer Ausdrucksmitteln und  
Inhalte.“*

In der Tat sahen die Besucher  
ein großes Spektrum künstlerischer  
Ausdrucksmöglichkeiten: von fi-  
gurlichen Darstellungen menschli-  
cher Zuneigung über symbolhafte  
Appelle zur Versöhnung bis zu ab-  
strakten Zeichen als Beschwörung  
einer friedlichen Zukunft.



## Hanne Horn, MATRE und Helga Weidenmüller bei der GEDOK in Willebadessen

»Ich sehe was, was du nicht siehst« hieß die Ausstellung, die zum 90-jährigen Bestehen der Künstlerinnen-Vereinigung GEDOK im Kloster Willebadessen



gezeigt wurde. Auch drei VDK-Künstlerinnen waren beteiligt.

„Täuschen – Tarnen – Verbergen“ nennt VDK-Künstlerin **Helga Weidenmüller** ihre mehrteilige Installation. Dabei geht es zum einen um das Sichtbarmachen, dazu darf der Betrachter die Sehhilfen verwenden, und zum anderen um das bewusste und vorsätzliche Täuschen und Tarnen.



VDK-Künstlerin **MATRE** baute mit mehreren Segmenten aus Ton ihre „Erdantenne“ – Bruchstücke der Skulptur und rostige Sägeblätter umgeben die aufragende Säule: eindrucksvolle Metapher für den Mut zum Dasein und die Gefahr des Scheiterns.

## Sylvia Wieczorek in „The Box“ Düsseldorf



»Brüchige Zeit« hieß die Installation mit 5 großen, schwarzen Bildern, die VDK-Künstlerin **Sylvia Wieczorek** im Kunstraum „The Box“ zeigte. Alle Bilder beziehen sich aufeinander, aber alle sind unberechenbar anders. Die Werke erzeugten ein großes, schwarzes Fließen im Raum.

»Brüchige Zeit« Installation in „The Box“, Düsseldorf, Duisburger Str. 97 24.6. - 30.7. 2016



VDK-Künstlerin **Hanne Horn** konfrontiert den Besucher mit Porträts, die in irritierender Weise die Identität von Menschen hinterfragen: zeigen unsere Gesichter uns selbst oder jemand anderes? Die Foto-Fragmente lassen Vieldeutigkeit zu – aber auch die Sicht auf individuelle Entwicklung: kein Mensch ist für immer festgelegt, jeder kann sich neu erfinden...

Ausstellung »Ich sehe was, was du nicht siehst!«  
„Gedok Women Artists Open Your Eyes“  
Kloster Willebadessen, Klosterhof 2, 34439 Willebadessen  
27. August bis 3. Oktober 2016



AKTUELL...

## Mauga Houba-Hausherr in Góra Św. Anny / St. Annaberg



Bei den »Oppelner Kulturtagen« stellt VDK-Künstlerin **Mauga Houba-Hausherr** unter dem Titel „Zgliszczca / Trümmerland“ in Góra Św. Anny / St. Annaberg Bilder aus, die sich mit Texten von Wolfgang Borchert befassen. Die Künstlerin entdeckt hinter den Schilderungen von Trümmern, Staub und Leid immer auch eine tiefe Humanität – heute wichtiger denn je.

Ausstellung „Zgliszczca / Trümmerland“  
Muzeum Śląska Opolskiego  
Góra Św. Anny / St. Annaberg / Polen  
4.10.2016 - 21.07.2017

## Angela Hiß in Mettmann



Ausstellung  
„Papier - Foto - Holz“  
Kunsthaus  
Mettmann,  
Mühlenstraße  
27-29  
40822 Mettmann  
15.-30.10.  
2016

Finissage mit  
musikalischem  
Beitrag  
30.10.2016  
ab 14.00 Uhr

VDK-Künstlerin **Angela Hiß** zeigt in der Ausstellung „Papier - Foto - Holz“ im Kunsthau Mettmann (unter anderem) eine brandneue Bodenskulptur aus Kirschbaum – wiederum beweist die Künstlerin ihr Gespür für rhythmische Strukturen. Sie erforscht Naturformen und gibt ihnen eigene, unverwechselbare Ästhetik.

AKTUELL...

## Anne Hefer bei der ArtFair in Köln



„Im Spiegel der Erde“ nennt VDK-Künstlerin **Anne Hefer** ihr Gemälde: eine apokalyptische Welt mit bedrohlich roter Atmosphäre, im Dunst einer Ursuppe gefangen. Spiegelt sich hier die Entstehung der Erde oder ihr Untergang? Blicken wir in die Vergangenheit oder in die Zukunft? Die Frage bleibt offen.

„Im Spiegel der Erde“, 2016, Öl a. Leinwand, 70 x 140 cm  
bei Artodrome Gallery, Stand J06  
Kunstmesse »ArtFair Köln«, Kölnmesse, Hallen 1 und 2,  
50679 Köln-Deutz 26.10.- 30.10.2016

AKTUELL...

## Sigrid Fehse und das große Gelb...



Die »Kunstpunkte«, die geöffneten Ateliers Düsseldorfer Künstler/innen, inspirierten VDK-Künstlerin **Sigrid Fehse** und ihren Partner Uwe Schaa zu einer überraschenden Installation: das Kulturreck OTTO 2 in Gerresheim wurde mit Kunstpunkte-Plakaten in eine fröhlich-gelbe Höhle verwandelt, an deren Wänden Werke verschiedener Künstler/innen die Besucher empfangen...

»Kunstpunkte« 3. und 4. September 2016  
Kulturreck OTTO 2, Ottostr. 2, 40625 Düsseldorf-Gerresheim

RÜCKBLICKE...